



Die Anti-AKW-Protestierenden üben für den Fall, dass die Polizei das Baugelände mit Tränengas räumt, Kaiseraugst, April 1975. Foto: Ammann Markus © StAAG/RBA4-3-112-972\_12

## AKW-Protest Kaiseraugst: Übung für den Ernstfall

Im April 1975 ziehen Besetzer\*innen auf das Gelände des geplanten Kernkraftwerks Kaiseraugst. Friedlich setzen sie sich wochenlang und letztlich erfolgreich gegen den AKW-Bau ein. Wieso finden wir im Archiv zum gleichen Ereignis Pressefotografien von Personen, die Barrikaden errichten, die Gasmasken tragen oder die abtransportiert werden? Erst die Bildlegenden geben Aufschluss: Die Protestierenden übten, wie sie sich bei einem befürchteten Polizeieinsatz schützen und gewalt-

freien Widerstand leisten können. In Schulworkshops und im Rahmen des Archivtags am 12. Juni legt das Stadtmuseum deshalb den Fokus auf die Vermittlung dieser Mehrdeutigkeit von Bildern und bespricht, wie wichtig die zusätzlich archivierten Kontextinformationen im Bildarchiv sind.

Eine Kooperation – ein Bild: Das Stadtmuseum Aarau und das Staatsarchiv Aargau vermitteln gemeinsam audiovisuelle Alltagskultur. Wichtiger Teil dieser Zusammenarbeit ist der «Fokus Ringier Bildarchiv» mit Ausstellungen, Events und Workshops zur Pressefotografie.

